Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und

Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 30 (1973)

Heft: 11

Artikel: Ein mit der Bevölkerung verbundener Familienbetrieb

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-782110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein mit der Bevölkerung verbundener Familienbetrieb

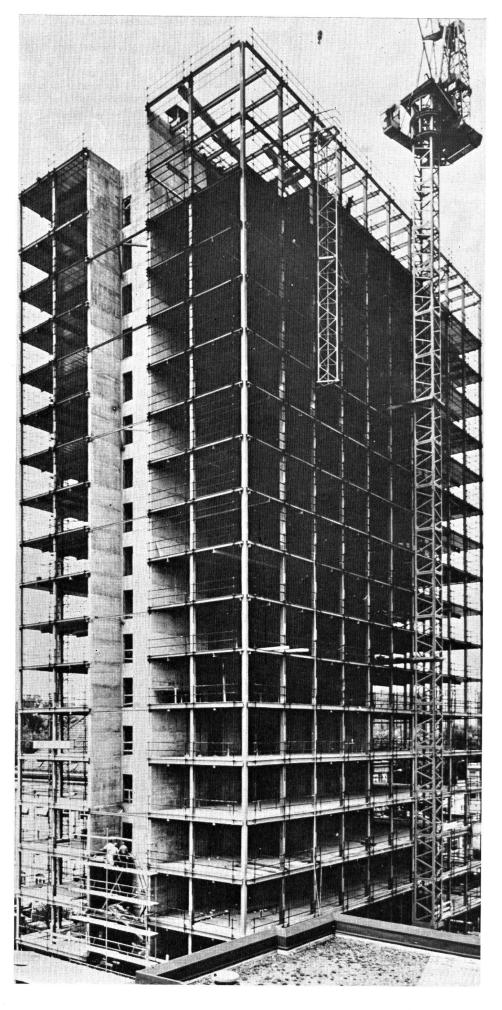
pl. An einem Presse-Empfang aus Anlass des 50jährigen Firmenbestehens bot Direktor J. Biedermann einen interessanten Einblick in das im sanktgallischen Rheintal gelegene Familienunternehmen. Jansen beschäftigt heute 560 Mitarbeiter und ist damit für Oberriet und die weitere Umgebung, bis hinüber ins nahe Vorarlbergische, wirtschaftlich ein bedeutender Faktor geworden.

Als Spezialunternehmen der Stahlbranche veredelt Jansen Bandstahl, der zu Elektrorohren, geschweissten Präzisionsstahlrohren und vor allem zu Jansen-Profil- und Formstahlrohren für Türen, Fenster, Fassaden usw. verarbeitet wird. Für solide, elegante und lichtdurchflutete Bauten in der Schweiz und im Ausland sind Janson-Profilstahlrohre ein wichtiges Konstruktionselement geworden. Davon zeugen viele Bauten im In- und Ausland.

Zurückhaltend bei Diversifikation

Eindrückliches Zeugnis für die technisch fortschrittliche Verarbeitung legen lange Rohrautomaten mit bis zu 100 Meter Schweissgeschwindigkeit pro Minute und langgestreckte kontinuierliche Glühanlagen ab. Bezüglich Diversifikation ist man bei Jansen eher zurückhaltend. Es gab auf dem angestammten Gebiet so viele Probleme zu lösen, dass man die Kräfte nicht zersplittern wollte. Aber immerhin produziert ein eigenes Sauerstoffwerk zum Teil für den Eigenbedarf, beliefert aber auch andere Verbraucher, darunter Spitäler. Jansen ist ferner Generalimporteur der British Steel Corporation von RHS-Hohl-

Nur ein Beispiel für das ganze Tätigkeitsgebiet: Das Hochhaus des Westschweizer Fernsehens in Genf wird von Stützen aus RHS-Profilen getragen (Werkfoto Jansen)



profilen für den Stahlhochbau und Maschinenbau, und 1955 gliederte man ein Kunststoffwerk an, das heute mit den modernsten Anlagen ausgestattet ist und Kunststoffrohre und -profile herstellt.

Der jährliche Warenumschlag des Werkes hat die 40 000-Tonnen-Schwelle erreicht, und Jansen beansprucht heute für Werkstätten und Lager eine überbaute Fläche von 60 000 m².

Zahlreiche Schenkungen

Die Belegschaft setzt sich aus 70 % Schweizern, 25 % österreichischen Grenzgängern und 5 % Gastarbeitern zusammen. Als Jubiläumsgeschenk erhielten alle Mitarbeiter und Pensionierten eine Jubiläumsgratifikation, und der Pensionskassenstiftung wurden als Jubiläumsgeschenk 500 000 Fr. übermacht. Weitere 500 000 Fr.

gingen als Schenkung an die Gemeinde Oberriet zugunsten eines Schwimmbades und 50 000 Fr. an verschiedene Dorfvereine und an die Schweizerische Metallbautechnikerschule in Basel. Durch zwei weitere originelle Gesten hat die Firma ihre Verbundenheit zur Oeffentlichkeit bekundet: Jeder Familie in der Gemeinde wurde ein Jubiläumsgeschenk zugestellt, und alle Schulkinder und AHV-Bezüger von Oberriet wurden zu einer Reise nach Rapperswil eingeladen, wo ein Besuch des Kinderzoos auf dem Programm stand. Schliesslich stiftete die Firma für die Kindergärtnerinnen des Kantons St. Gallen 2000 Broschüren «Verkehrserziehung im Kindergar-

Keine anonyme Firma

Zur Bedeutung der mittelgrossen Industrie- und Familienunternehmen für die schweizerische Wirtschaft meinte Direktor W. Jansen, Delegierter des Verwaltungsrates, anlässlich des Presseempfanges: «Das Heil liegt sicher nicht überall in der Konzentration und in der Bildung von Riesenbetrieben. Der Oeffentlichkeit erscheinen die Grossunternehmen heute vielfach als anonyme, ja feindselige Gebilde, denen man die Schuld für alle möglichen Unzulänglichkeiten und Verunsicherungen in die Schuhe schiebt.» Und dass Jansen auch in Zukunft ein Familienbetrieb bleiben will, in dem man noch Zeit für jeden einzelnen Mitarbeiter hat und sich auch noch kennt, das wurde nicht zuletzt auch an dieser Jubiläumsfeier eindrücklich demonstriert.



TRADER STRAHM

5043 Holziken

064 / 81 36 36

Der GRUNDOMAT bohrt Löcher unter ullet Strassen ullet Vorgärten ullet Dämmen ullet befestigten Plätzen bis 184 mm ϕ und 30 m Länge für Versorgungsleitungen und Kanalisationen bis NW 150



33